



Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 21.10.2021
Zl. tb004.1-2/2020-12-4

Protokoll der

10. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, 14. Oktober 2021 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum

- Vorsitzende/r:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönser-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapijescha 67, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,
Sarah Dünser, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Weitere Personen:** Stefan Stutz, Breitbandkoordinator des Landes Vorarlberg
Walter Handle und Rade Veselic, LWL Comeptence Center
Karl Obexer, IT-Kümmerner der Gemeinde
- Schritfführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 09.09.2021
4. Information und Beratung über den Breitbandausbau mit dem Büro LWL Competence Center und dem Land Vorarlberg (Breitbandkoordinator Stefan Stutz)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zulaufstrecke Gaßneralpquellen – HB Innerberg (Wasserversorgung)

6. Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenlegung Kindergarten und Spielgruppe und Übernahme der Spielgruppen-Angestellten ab September 2022
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des „Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG“
8. Berichte
9. Allfälliges
10. Beschlussfassung über Mitverlegung der Breitbandversorgung bei Tiefbau- und Grabungsarbeiten

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung. Ein besonderer Gruß richtet er an Stefan Stutz, Breitbandkoordinator des Landes Vorarlberg, an Walter Handle und Rade Veselic vom LWL Competence Center und an Karl Obexer als IT-Kümmerer der Gemeinde. Wilfried Bischof, Christian Pfister und Adrian Türtscher kommen etwas später.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 09.09.2021

Das Protokoll der 9. Gemeindevertretungssitzung vom 09.09.2021 wurde am 14.09.2021 an alle zugesandt und einstimmig genehmigt.

Zu 4. Information und Beratung über den Breitbandausbau mit dem Büro LWL Competence Center und dem Land Vorarlberg (Breitbandkoordinator Stefan Stutz)

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde beschlossen, dass im Zuge des Ausbaues der Wasserversorgung für das Baulos II die Leerverrohrungen bzw. die Kabel für die Breitbandversorgung in allen Leitungsabschnitten mitverlegt werden. Ebenso wurde vereinbart, dass für die Breitbandversorgung Informationen von offizieller Seite für die Gemeindevertretung erfolgen sollen. Es wurden deshalb Dipl. Ing.^(FH) Stefan Stutz, Breitbandkoordinator des Landes Vorarlberg, sowie die Leitung des Büros LWL Competence Center als Auskunftspersonen zu dieser Gemeindevertretungssitzung eingeladen.

Stefan Stutz, Breitbandkoordinator des Landes Vorarlberg stellt die Breitband-Vorsorgeanalyse, die Grobkostenanalyse (FINGA) und die Förderungsmöglichkeiten vor.

Walter Handle vom LWL Competence Center berichtet von seinem Unternehmen und meint, dass die Gemeinden in Vorarlberg großen Aufholbedarf haben. Walter Handle und Stefan Stutz stellen in einer PPT-Präsentation die stark steigende Bedeutung einer entsprechenden flächendeckenden Breitbandversorgung und die Wichtigkeit eines Netzes in öffentlicher Hand vor. Näheres ist aus den beiliegenden PPT-Präsentationen ersichtlich.

Aus der Diskussion ergeben sich folgende Anmerkungen:

- Es wird ein offenes Netz gebaut – „Eine Infrastruktur für alle zu gleichen Rahmenbedingungen!“
- Die Anschlussgebühren bestimmt die Gemeinde (z.B. € 50,- bis € 250,- einmalig). Diese sollten möglichst niedrig gehalten werden, um einen möglichst großen Anfangskundenstand zu erreichen.
- Laut Walter Handle wird es zwei bis drei Jahre dauern, bis Kunden ans Netz kommen.
- Der Provider mietet das Netz von der Gemeinde und schließt mit den Haushalten einen Kundenvertrag ab.
- Es gibt Bedenken bei der Übernahme der Haftung und die Verwaltung der Verträge mit den Providern. Walter Handle berichtet aus seinen Erfahrungen aus Tirol, dass die Fehleranfälligkeit gering ist.

Thomas Groß fragt bei Stefan Stutz nach, ob es eine Verordnung für die Verwaltung von Glasfaseranbindungen für Hausanschlüsse gibt → z.B. wie bei Wasser und Kanal. Momentan gibt es dazu noch keinen Verordnungsentwurf seitens des Landes.

Bürgermeister Wilhelm Müller bedankt sich bei Stefan Stutz, Walter Handle und Rade Veselic für die Informationen und ihr Kommen. Man ist sich einig, dass eine entsprechende Breitbandinfrastruktur in öffentlicher Hand zur Basisinfrastruktur einer Gemeinde zählt. Deshalb wird die Tagesordnung ergänzt.

In einer der nächsten Sitzungen sollten die Anschlussgebühren für die Glasfaseranbindungen bis zum Haus besprochen werden. Dies soll in einer Verordnung verschriftlicht werden. Dafür wird aber eine gesetzliche Grundlage benötigt.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zulaufstrecke Gaßneralpquellen – HB Innerberg (Wasserversorgung)

Die Gaßneralpquellen sind für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Thüringerberg das wichtigste Standbein. In Baulos II ist vorgesehen die Gaßneralpquellen neu zu fassen. Die ca. 2,2 km lange Zulaufstrecke von den Gaßneralpquellen zum Druckunterbrecherschacht im Spittlir lässt mit ihrem Querschnitt von 1,5 Zoll eine größere Zulaufmenge nicht zu und ist über 50 Jahre alt. Das Ausbauprojekt für unsere Wasserversorgung sieht zwar die Erneuerung der Druckunterbrecherschächte, nicht aber die Erneuerung dieser Quellableitung vor. Für die Gemeinde stellt sich nun die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, diese Zulaufstrecke im Rahmen des Gesamtausbauprojektes der Wasserversorgung zu erneuern. Die damals händisch gegrabene Zulaufstrecke entspricht auch teilweise nicht mehr den heutigen Verlegeanforderungen. Thomas Groß erwähnt einige Details und schätzt, dass die Kosten ca. € 250,- pro Laufmeter betragen werden.

Man ist sich einig, dass im Zuge des Ausbauprojektes der Wasserversorgung auch die wichtige Zulaufstrecke erneuert werden soll. Das Verfahren für die Vergabe wird bei der nächsten Sitzung besprochen. Eine Direktvergabe wird nicht möglich sein.

Thomas Groß stellt den Antrag, die Planung und Ausschreibung für die Erneuerung der Zulaufstrecke der Gaßneralpquellen an das Planungsbüro des Gesamtprojektes, das Büro Adler+Partner, zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenlegung Kindergarten und Spielgruppe und Übernahme der Spielgruppen-Angestellten ab September 2022

Im OG des im Jahre 2010 eröffneten Kindergartens sind zwei Gruppenräume für den Kindergarten und ein Gruppenraum für die Spielgruppe vorgesehen. Ein weiterer Raum ist als Ruheraum konzipiert. Für die Spielgruppe sind für das Schuljahr 2021/2022 22 Kinder und im Kindergarten 18 Kinder angemeldet. Dank dem guten Einvernehmen zwischen Kindergarten und Spielgruppe konnte erreicht werden, dass der zweite Gruppenraum des Kindergartens im laufenden Schuljahr für die Spielgruppe zur Verfügung steht. Alle Kinder des Kindergartens sind nun im größeren Gruppenraum des Kindergartens untergebracht. Durch die beständig hohen Geburtenzahlen der letzten Jahre und durch den Zuzug in die Gemeinde steigt der Bedarf an entsprechenden Betreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde. Es stellt sich nun die Frage, ob nach dieser organisatorischen Neuaufteilung nicht auch eine Zusammenlegung des Kindergartens Thüringerberg und der Spielgruppe Sunnastrahl mit Übernahme der Beschäftigten der Spielgruppe in ein Gemeindeangestelltenverhältnis erfolgen sollte um den steigenden Bedarf an Kinderbetreuung in den bestehenden Räumlichkeiten besser gewährleisten zu können.

Daniela Jonas, Obfrau des Sozialausschusses berichtet:

- Die größte Herausforderung ist, das Angebot so zu erweitern, dass man für Familien attraktiv bleibt
- Derzeitiges Anstellungsverhältnisse der Angestellten in der Spielgruppe: zwei Angestellte mit je 46,11 %, eine Angestellte mit 17,50 % und eine Angestellte mit 56 %
- 60 % Personalkosten bekommt die Gemeinde vom Land Vorarlberg gefördert, wenn die vier Angestellten übernommen werden und die Gemeinde eine Kinderbetreuung anbietet, d.h. geöffnet an 5 Tagen die Woche mit mindestens 5 Stunden pro Tag und einer Schließzeit von max. 5 Wochen im Jahr.
- Für die Gemeinde entstehen höhere Personalkosten
- Die derzeitigen Elternbeiträge der Spielgruppe sind im Vergleich zu anderen Gemeinden um ca. 20 % unter dem Schnitt. Die Elternbeiträge werden im Sozialausschuss diskutiert, abgeglichen

und evtl. erhöht. Mit der Erhöhung der Elternbeiträge kann der Verlust kompensiert werden. Die Spielgruppe sollte aber für die Eltern leistbar bleiben.

- Zum Voranschlag 2022 gibt es eine genaue Kalkulation für die Übernahme der Spielgruppe ab 01.09.2022.

Nächste Schritte

- Gespräche mit dem Personal
- Beim Land Vorarlberg die Kinderbetreuung anmelden
- Ab dem Schuljahr 2022/2023: Öffnungszeiten von 07.30 bis 12.30 Uhr und offen in den Ferien
- Verein „Spielgruppe Sunnastrahl“ auflösen

Daniela Jonas stellt den Antrag, die vier Angestellten in die Gemeinde zu übernehmen, die Öffnungszeiten zu erweitern und bei Bedarf auch das räumliche Angebot anzupassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des „Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG“

Der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG“ wurde im Jahre 2008 gegründet, um auch für die Gemeinde für die Errichtung des MZG Feuerwehr / Kindergarten den dadurch möglichen Vorsteuerabzug geltend machen zu können. Nach 10 Jahren besteht die Möglichkeit, das Gebäude in den Gemeindehaushalt überführen zu können. Das Vermögen des Vereines wurde zum 01.01.2021 in den Gemeindehaushalt übernommen. In der Gemeindevertretungssitzung vom 08.07.2021 wurde auch der letzte Rechnungsabschluss des Vereines aus dem Jahre 2020 von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Es sind nun alle Voraussetzungen gegeben, dass der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG“ aufgelöst wird.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, den „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG“ aufzulösen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8. Berichte

- Am 10.09.2021 wurde die Faschinastraße L193, welche durch das Ausbauprojekt in Thüringen einige Monate nicht benützbar war, für den Verkehr freigegeben.
- Am 12.09.2021 wurde das Löschfahrzeug mit Containerverladeeinrichtung (LF-C) mit einem Festakt im Beisein von Landeshauptmann Markus Wallner und Vertretern des Landes- und Bezirksfeuerwehrverbandes von Pater Christoph Müller eingeweiht.
- Am 12.09.2021 ging das dreiwöchige Kulturfestival „Walserherbst 2021“ zu Ende. Mit rund 40 vielfältigen Veranstaltungen fand dieses Kulturfestival breite Resonanz. Der Abschluss mit dem Walserherbst-Team wurde am 15.09.2021 gefeiert.
- Bei der 11. Gemeindevorstandssitzung am 13.09.2021 wurden neben Beratungen zu laufenden Projekten zwei Grundteilungen beschlossen.
- In der Arbeitsgruppe „Raumprogramm Bebauung Postareal“ wurden im Berichtszeitraum die zweite und dritte AG-Sitzung abgehalten. In der zweiten Sitzung am 16.09.2021 wurden die öffentlichen Gebäude im Ortszentrum besichtigt und anschließend über die öffentlichen Nutzungen und Vereinsnutzungen beraten. In der dritten Sitzung der Arbeitsgruppe am 07.10.2021 wurden die möglichen Nutzungen und Anforderungen vertiefend betrachtet und beurteilt und Gespräche vereinbart.
- Am 17.09.2021 fand die Generalversammlung des Vereines Wirtschaft Großes Walsertal in der Propstei St. Gerold statt. Der amtierende Vorstand des Vereines mit Obmann Gebhard Burtscher wurde für eine weitere Periode bestätigt.
- Am 20.09.2021 fand die Verbandsversammlung des ÖPNV Großes Walsertal in Raggal statt, bei welcher auch der RA 2020 beschlossen wurde.

- Am 23.09.2021 fand die wasserrechtliche Verhandlung für die Ausbringung von Geschiebematerial des Geschieberückhaltebeckens im Mündungsbereich des Schlosstobels in den Flussbereich der Lutz statt.
- Am 23.09.2021 fanden die Jahreshauptversammlungen des USV Thüringerberg und des Obst- und Gartenbauvereines Thüringerberg statt.
- Am 24.09.2021 wurden im GH Sonne die Jahreshauptversammlung der Agrargemeinschaft Thüringerberg und am 28.09.2021 im MZR die Jahreshauptversammlung des Andreaschores Thüringerberg abgehalten.
- Im Rahmen des Herbstmarktes am 26.09.2021 wurde auch auf das nun bereits 10 Jahre laufende Carsharing Thüringerberg hingewiesen und den Sonnenscheinaktionären für die im Jahre 1999 auf dem Dach der Gemeinde errichtete PV-Anlage gedankt.
- Bei der Regio-Sitzung am 27.09.2021 im Sunnasaal Thüringerberg stand u.a. der Beschluss für die Zielvereinbarung mit dem Land Vorarlberg für die Jahre 2022 – 2024 seitens der Regio und die Beratung zu anstehenden Themen auf der Tagesordnung.
- Am 30.09.2021 führte die Gemeinde einen Seniorenausflug mit Besuch der wasserbautechnischen Versuchsmoellanlage zum Projekt „Rhesi“ in Dornbirn durch.
- An zwei Ehrungsabenden am 02.10.2021 und 09.10.2021 des Vorarlberger Blasmusikverbandes im Alpengasthof Muttersberg wurden insgesamt acht Musikant:innen des Musikvereines Thüringerberg für ihre 25-jährige bzw. 40-jährige und 50-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein Thüringerberg geehrt.
- Am 08.10.2021 fand im Mehrzweckraum ein Workshop mit 25 Teilnehmer:innen zum Thema Klimawandelanpassungsstrategie im Biosphärenpark Großes Walsertal statt.
- Am 08.10.2021 wurden die ordentlichen Generalversammlungen 2020 und 2021 der Sennereigenossenschaft Thüringerberg im GH Kreuz in St. Gerold abgehalten. Bernd Pfister wurde als Obmann der Sennereigenossenschaft Thüringerberg wieder gewählt.
- Am 09.10.2021 wurde im Rahmen eines Festaktes der Notverbund Thüringen – Thüringerberg mit dem Hochbehälter Bargrand offiziell in Betrieb genommen und eingeweiht.
- Am Dienstag, den 24.08.2021 wurde an alle 96 Gemeinden in elektronischer Form eine Petition mit dem Titel „Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften“ übermittelt. In den Sitzungsunterlagen wurde der Gemeindevertretung Thüringerberg das Vorliegen der Petition und dessen Inhalt vollinhaltlich zugänglich gemacht. Es besteht grundsätzlich keine gesetzliche Pflicht, über die Petition einen Beschluss zu fassen. Die Petition wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen, ein Beschluss hierzu wird nicht gefasst.

Christian Pfister

- Im Mittelwald wurden ca. 300 m³ geholt und an die Fa. Erhart Holz verkauft → Ursache war ein großer Käferbefall.

Barbara Sönser-Gantner

- Im Regioausschuss Jugend läuft die Suche nach einem fixen Standort im Tal
- Der Jugendraum Thüringerberg wurde am 02.10.2021 wieder eröffnet
- In Ludesch fand der erste Frauenstammtisch statt

Ingemar Morscher

- Im Regioausschuss Landwirtschaft wurden neue Richtlinien für die Landwirtschaft vorgestellt und die weitere Vorgehensweise zum REK besprochen.

Zu 9. Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Zu 10. Beschlussfassung über Mitverlegung der Breitbandversorgung bei Tiefbau- und Grabungsarbeiten

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 10 „Beschlussfassung über Mitverlegung der Breitbandversorgung bei Tiefbau- und Grabungsarbeiten“ zu ergänzen. Damit soll sichergestellt sein, dass in Zukunft bei jeglichen Grabarbeiten im Tiefbau (Wasser, Kanal, Straßensanierungen, etc.) für die Breitbandversorgung entsprechend der Planung die Kabel für die Breitbandversorgung oder zumindest ein Leerrohr mitverlegt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schluss der Sitzung: 22.35 Uhr

Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thueringerberg Jagdbergstraße 270 6721 Thüringerberg E-mail: gemeinde@thueringerberg.at überprüft werden.